

Einsenderinformationen (extern) – Allgemeine Hinweise

- Allgemeine Information:** Stellen Sie bitte sicher, dass der Probentransport in die Pathologie nachvollziehbar dokumentiert und von unterwiesenem Personal durchgeführt wird (gemäß den Anforderungen der Zertifizierungszentren).
- Der gesamte Weg jeder Probe zur Pathologie muss nachweisbar und das Transportrisiko dem Transportpersonal bekannt sein.
- Benutzen Sie bitte für die Proben grundsätzlich dicht schließende Schraubdeckelgefäße.
- Bei Fragen zu Entnahme, Fixierung und Versand stehen wir Ihnen jederzeit über das Sekretariat (030 130 143629) zur Verfügung.
- Probenidentifikation:** Einsendegefäße sind ohne Ausnahme mit dem Patientenaufkleber zu versehen, der alle relevanten patientenbezogenen Daten enthält (Name, Vorname, Geburtsdatum und Geschlecht, Station/Ambulanz).
- Untersuchungsaufträge:** Pro Patient einen Antrag zur pathologisch-anatomischen oder hämatozytologischen Begutachtung mitschicken. Bitte ausfüllen, unterzeichnen, Ihre Telefonnummer für eventuelle Rückfragen angeben und an die Pathologie Ihres Standortes senden. Elektronische Befundberichte der Gastroskopie gelten als Antrag. Für die Untersuchungen der Hämatozytologie füllen Sie bitte den Anforderungsschein der Hämatozytologie aus und geben Sie Ihre Fragestellung an.
- Klinische Angaben:** Bitte beachten Sie, dass adäquate Bearbeitung und anschließende Begutachtung und Beurteilung des Materials nur mit ausreichenden klinischen Angaben möglich sind.
- Bitte notieren Sie auch den Entnahmezeitpunkt (Beginn der Fixation)!*

Welches Material möchten Sie in der Pathologie untersuchen lassen?

Unfixiertes Gewebe: Schnellschnittmaterial und Materialien aus dem OP, beispielsweise für Studienzwecke;
Proben für die Hämatozytologie

Dokument:	IN-IMTD-PATHO-ALLG-ALLG-106990-3	Version:	3	Seite:	1 von 3
Erstellung:	Regelungen der Pathologie	Freigabedatum:			09.09.2024

Gefäße: Schraubdeckelgefäße, Probenröhrchen
Fixierung: keine
Transport: sofortiger Transport; Proben für die Hämatozytologie nicht kühlen und sofort versenden

Formalinfixiertes Gewebe: OP-Materialien und endoskopisch gewonnene Materialien zur pathologisch-anatomischen Begutachtung

Gefäße: Schraubdeckelgefäße

Die Transportgefäße müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Formalin-resistent
- auslaufsicher verschließbar
- Auswahl der Größe der Gefäße muss an die Gewebegröße angepasst sein
- Verhältnis Gewebe zu Formalin 1:10, bei großen OP-Präparaten mindestens 1:4

Fixierung: Die Verwendung des von uns geprüften Fixatives ist von ausschlaggebender Bedeutung für die Qualität unserer Diagnostik. Deshalb benutzen Sie bitte folgendes Fixationsmittel: 4% gepufferte Formaldehydlösung (entspricht 10% „Formalin“). Bitte beachten Sie die Betriebsanweisung der Formaldehydlösung.

Falls Sie Hohlgewebe einsenden und diese nicht innerhalb von zwei Stunden in der Pathologie eintreffen, bitten wir Sie diese aufzuschneiden, um eine Fixierung zu ermöglichen.

Transport: nur Schraubdeckelgefäßen mit Gefahrstoffkennzeichnung

Knochenmarkstanzzyylinder:

Die morphologischen Befunde in der hämatopathologischen Diagnostik können meist nur im Zusammenhang mit den entsprechenden klinischen Angaben interpretiert werden. Wir bitten deshalb um Mitteilung der relevanten Laborparameter (Blutbild), da erfahrungsgemäß durch die Korrelation eine aussagekräftigere hämatopathologische Diagnostik möglich ist.

Leberbiopsate:

Leberhistologien können meist nur im Zusammenhang mit den entsprechenden klinischen Angaben angemessen interpretiert werden. Wir bitten deshalb um Übermittlung der relevanten Laborparameter (Serologie) und ggf. Medikamentenanamnese, da erfahrungsgemäß durch die Korrelation eine aussagekräftigere Diagnostik möglich ist.

Hodenbiopate:

Gefäße: Schraubdeckelgefäße

Fixierung: in Stieve-Lösung

Transport: nur Schraubdeckelgefäßen mit Gefahrstoffkennzeichnung

Bei Rückfragen melden Sie sich bitte unter folgenden Nummern:

Allgemeine Histologie: 030 130 143629

Molekularpathologie: 030 130 142354

Hämatozytologie: 030 130 142695

Wir danken für die freundliche Beachtung der Hinweise.